

AERIALISTIK setzt sich zusammen aus den Elementen Luft, Höhe, Tanz, Licht, Schatten, Musik, Rhythmus, Artistik und Raum.

In ihrem Zentrum steht das Vertikaltuch. Die AerialistInnen bilden keine geschlossene Gruppe und fokussieren sich mit ihrem Handeln nicht auf ein fixes Endprodukt, sondern sind stattdessen auf der ständigen Suche nach neuen Bildern, Kombinationen aus verschiedenen Genres, Perspektiven, Orten und Menschen. AerialistInnen bilden neue Welten und schaffen mit den künstlerischen Mitteln, die ihnen zur Verfügung stehen, die dazugehörigen Stimmungen.



Die Darstellung auf dem Kirchmaorhof wird ein Spiel, sowohl aus Tanz- und Musikelementen des argentinischen Tangos, als auch der Luftartistik. Die authentische Atmosphäre des traditionellen Heustadls, eingebettet in Farb- und Schatteneffekte, dient dabei als eindrucksvoller Hintergrund.